

## VERANSTALTUNGSHINWEIS

vom 16. Januar 2023



Dienstag, 24. Januar 2023, 19:30 Uhr, Arkadensaal, Eingang: Großer Hirschgraben 23-25

### **E.T.A. HOFFMANN UND DIE COMMEDIA DELL'ARTE**

Komische Szenen aus ‚Prinzessin Blandina‘ und ‚Prinzessin Brambilla‘

#### **Kommentiertes Schauspiel mit Tiziana Corda, Matteo Forni und Nicolò Rossi**

E.T.A. Hoffmann teilte mit vielen seiner Zeitgenossen eine Leidenschaft für Italien, die italienische Musik und Kunst. Als Musiker kam er über die Opera Buffa auch zur Commedia dell'Arte, die ihn nach und nach immer mehr begeisterte. Dr. Tiziana Corda, die die Einflüsse der Commedia dell'Arte und der ‚Fiabe Teatrali‘ auf Hoffmanns Werk untersucht hat, führt in den Abend ein. Anschließend präsentieren die Schauspieler Matteo Forni und Nicolò Rossi aus der Commedia dell'Arte Szenen und „Lazzi“. „Lazzi“, ital. Witzeleien, sind mimische, slapstickhafte Einlagen. E.T.A. Hoffmann kannte die italienischen Originaltexte von Carlo Gozzi und Carlo Goldoni und thematisierte sie in seinen Erzählungen ‚Prinzessin Brambilla‘ und ‚Prinzessin Blandina‘. Bei den Brighella-, Dottore- und Pantalone-Szenen kommen die eindrucksvollen Gesichtsmasken von Amleto Sartori (1915 – 1962) aus Venedig zum Einsatz. In die deutschen Texte eingestreute venezianische und dialektale Ausdrücke vermitteln einen Eindruck von ihrer ursprünglichen Wirkung.

*Eine Veranstaltung im Rahmen des Projektes ‚Unheimlich fantastisch – E.T.A. Hoffmann 2022‘*

**Der Eintritt ist frei.**

#### **Informationen**

[www.freies-deutsches-hochstift.de](http://www.freies-deutsches-hochstift.de)

### **UNHEIMLICH FANTASTISCH – E.T.A. HOFFMANN 2022**

Ausstellung im Deutschen Romantik-Museum, bis 12. Februar 2023

E.T.A. Hoffmann (1776-1822) war ein Allround-Talent und Universal-Künstler: Er wirkte nicht nur als Schriftsteller, sondern auch als Musiker, Musikkritiker und Komponist sowie als Zeichner und Karikaturist. Sein Werk zeigt überdies, dass er sich intensiv mit den Wissenschaften seiner Zeit auseinander gesetzt hat. Daneben war Hoffmann als Jurist und Richter mit aktuellen politischen Fragen beschäftigt. Sämtliche Aspekte seiner Tätigkeit und wichtige Facetten seines Wirkens werden in der partizipativen und intermediären Ausstellung thematisiert. Gegenwartskünstlerische Installationen schlagen einen Bogen in unsere Zeit und rücken originale Handschriften, Bücher, Zeichnungen und Objekte in neue und überraschende Zusammenhänge.

**Abbildungsnachweis** Vorlage für eine Illustration zu E.T.A. Hoffmanns ‚Prinzessin Brambilla‘ nach Jacques Callot durch C.F. Thiele. 1820.  
© Staatsbibliothek Bamberg Sel.235a, Foto: Gerald-Raab

#### **Pressekontakt**

Kristina Faber

Kommunikation

Telefon +49 (0)69 138 80-217 / [kfaber@freies-deutsches-hochstift.de](mailto:kfaber@freies-deutsches-hochstift.de)

**FREIES DEUTSCHES HOCHSTIFT  
FRANKFURTER GOETHE-MUSEUM**

Großer Hirschgraben 23–25  
60311 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0)69 138 80-0  
Telefax +49 (0)69 183 80-222

[info@freies-deutsches-hochstift.de](mailto:info@freies-deutsches-hochstift.de)  
[www.freies-deutsches-hochstift.de](http://www.freies-deutsches-hochstift.de)

Postbank AG, Frankfurt am Main, BIC: PBNKDEFF  
IBAN: DE34 5001 0060 0013 4296 07

Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main, BIC: DEUTDEFF  
IBAN: DE72 5007 0010 0092 7368 00

Finanzamt Frankfurt  
USt.-ID-Nr.: DE114235045  
St.-Nr.: 4525057690